



HELVETIA WEALTH

MEDIENMITTEILUNG
Helvetia Wealth AG
Zürich/Hamburg: 18. Februar 2010

Helvetia Wealth erwirbt strategische Beteiligung an Dahl & Partner Vermögensverwaltung

Schweizer Vermögensverwalter baut deutsches Onshore-Geschäft aus

Der Schweizer Vermögensverwalter Helvetia Wealth AG hat eine strategische Beteiligung an der Dahl & Partner Vermögensverwaltung AG erworben, dem ehemaligen Family Office der Familie Axel Springer in Hamburg. Helvetia Wealth hat die Beteiligung von der Donner & Reuschel Privatbank (Signal Iduna-Gruppe) übernommen. Der Kaufpreis wurde nicht genannt.

Die Dahl & Partner Vermögensverwaltung AG mit Büros in Hamburg und Berlin ist seit 15 Jahren auf dem deutschen Markt aktiv; Schwerpunkt bildet die Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Anleger.

Sascha Viets, Vorstandsvorsitzender von Dahl & Partner seit 2006, wird weiterhin das Unternehmen führen und die durch den Zusammenschluss entstehenden Synergien nutzen, um das Geschäft weiter zu entwickeln.

“Es ist ein wichtiger Schritt für Helvetia Wealth, das Onshore-Geschäft in Deutschland auszubauen und unsere Portfolio Management Services verstärkt vor Ort anzubieten”, so Ottmar Ruoff, Verwaltungsratsvorsitzender von Helvetia Wealth und Aufsichtsratsvorsitzender bei Dahl & Partner.

Durch die Beteiligung an Dahl & Partner steigt das verwaltete Vermögen von Helvetia Wealth – fünf Jahre nach der Gründung – auf jetzt rund 1,1 Milliarden Schweizer Franken.

Über Helvetia Wealth AG:

Helvetia Wealth, gegründet 2005, ist ein schnell wachsender Vermögensverwalter (Private Banking / Asset Management) mit Hauptsitz in der Schweiz und bedient private und institutionelle Kunden weltweit mit internationalen Finanzprodukten. Ein internationales Team aus Beratern, die jeweils mit den persönlichen Investment-Zielen der einzelnen Anleger vertraut sind, kümmert sich um Vermögensaufbau und -verwaltung. www.helvetia-wealth.com

Medienkontakt:

Axel J. Schafmeister
Tel. +41 44 252 0708
axel.schafmeister@shepard-fox.com